

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0 2 3 5 / 2 0 2 2 / I V

Datum:

03.11.2022

Federführung:

Dezernat I, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Beteiligung:

Betreff:

**Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen
Heidelberg Marketing GmbH – Destinationsleitbild**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 05. Dezember 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	23.11.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0 2 3 5 / 2 0 2 2 / I V

00343571.doc

...

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Informationen zur Aktualisierung des Destinationsleitbildes zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben/Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Das bisherige Tourismusleitbild aus dem Jahr 1993 wurde aktualisiert und zu einem Destinationsleitbild weiterentwickelt.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2022

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2022

- 25 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen
Heidelberg Marketing GmbH – Destinationsleitbild
Informationsvorlage 0235/2022/IV

Herr Schiemer, der Geschäftsführer der Heidelberg Marketing GmbH, steht für Fragen zur Verfügung.

Es melden sich zu Wort:

Stadträtin Dr. Kaufmann, Stadträtin Prof. Dr. Schuster, Stadtrat Breer, Stadträtin Stolz, Stadtrat Rothfuß

Im Wesentlichen werden die Themen Destinationsbild im Prozess mit regelmäßiger Überarbeitung, abnehmender Durchgangsverkehr auf der B37 (entgegen Seite 11 des Destinationsleitbildes), „Over-Tourismus“ (beispielsweise Flusskreuzfahrtschiffe), Nachprüfung angestrebter Ziele und Sportprogramme für Gäste besprochen.

Anschließend bringt Stadträtin Dr. Kaufmann folgenden, als Tischvorlage verteilten

Sachantrag der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen (Anlage 02 zur Drucksache 0235/2022/IV) ein:

Die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen begrüßt die grundsätzliche Richtung des neuen Destinationsleitbildes, bittet jedoch darum, dieses in Bezug auf Klima- und Umweltschutz zu bearbeiten. Hierzu bitten wir, die Vorschläge für das touristische Angebot (Stichwort sanfter Tourismus) und die Ziele für die Tourismuswirtschaft entsprechend zu erweitern beziehungsweise zu verdeutlichen.

Konkret sollen:

- Klimaneutralität als Ziel sowie ein klarer Hinweis auf den CO₂-Fußabdruck und Beispiele für konkrete Maßnahmen Eingang ins Leitbild finden (zum Beispiel klimafreundliche Anreise, klimafreundliche Hotelzertifizierungen, CO₂-Verbrauch von Tourismusangebern, Müllverringerung, Bus- und Schiffstourismus et cetera)
- Angebote zum Radtourismus und zum Wandertourismus (Wandern und Kultur, Gepäckbeförderung et cetera) vorgeschlagen werden (Stichwort: naturnaher Tourismus)

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Soziale und regionale Aspekte deutlicher Erwähnung finden (Gemeinwohlorientierung bei den Partnerunternehmen, Integration lokaler Wirtschaftszweige, Barrierefreiheit, Bezahlung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und so weiter) |
|--|

Erster Bürgermeister Odszuck lässt über den Sachantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: zugestimmt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Anschließend bringt Stadträtin Prof. Dr. Schuster für die SPD - Fraktion mündlich folgenden **Antrag** ein:

Auf Seite 16, Punkt 2.2 des Destinationsleitbildes, soll die Abbildung um die Stadtteile Ziegelhausen und Peterstal, sowie Rohrbach und Kirchheim ergänzt werden.

Erster Bürgermeister Odszuck lässt auch über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung.

Daraus ergibt sich folgender

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Informationen zur Aktualisierung des Destinationsleitbildes zur Kenntnis, bittet jedoch darum, dieses in Bezug auf Klima- und Umweltschutz zu bearbeiten. Hierzu sollen die Vorschläge für das touristische Angebot (Stichwort sanfter Tourismus) und die Ziele für die Tourismuswirtschaft entsprechend erweitert beziehungsweise verdeutlicht werden.

Konkret sollen:

- *Klimaneutralität als Ziel sowie ein klarer Hinweis auf den CO₂-Fußabdruck und Beispiele für konkrete Maßnahmen Eingang ins Leitbild finden (zum Beispiel klimafreundliche Anreise, klimafreundliche Hotelzertifizierungen, CO₂-Verbrauch von Touris-
musanbietern, Müllverringerung, Bus- und Schiffstourismus et cetera)*
- *Angebote zum Radtourismus und zum Wandertourismus (Wandern und Kultur, Gepäckbeförderung et cetera) vorgeschlagen werden (Stichwort: naturnaher Tourismus)*

- *Soziale und regionale Aspekte deutlicher Erwähnung finden (Gemeinwohlorientierung bei den Partnerunternehmen, Integration lokaler Wirtschaftszweige, Barrierefreiheit, Bezahlung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und so weiter)*

Außerdem soll auf Seite 16, Punkt 2.2 des Destinationsleitbildes, die Abbildung um die Stadtteile Ziegelhausen und Peterstal, sowie Rohrbach und Kirchheim ergänzt werden.

gezeichnet
Jürgen Odszuck
Erster Bürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Beschluss

Begründung:

1993 wurde für Heidelberg eines der ersten Tourismusleitbilder in Deutschland erstellt. Nach fast 30 Jahren war es an der Zeit, dieses zu überarbeiten, an die aktuellen Entwicklungen und Trends und an das jetzige Angebots- und Nachfrageverhalten anzupassen. Auch aktualisierte Ziele, Strategien und Maßnahmen sollten abgeleitet und formuliert werden. Durch die Strahlkraft Heidelbergs, die übergreifende Zusammenarbeit mit regionalen Tourismusakteurinnen und -akteuren sowie der Neupositionierung als internationale Kongressstadt, wurde es zum Destinationsleitbild erweitert.

Mit der Aktualisierung und Weiterentwicklung des Tourismusleitbildes zum Destinationsleitbild war die Agentur „ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH“ beauftragt. Es wurde in enger Zusammenarbeit mit Heidelberg Marketing, verschiedenen Akteuren aus der Stadtverwaltung, Bürgervertretungen, dem Gästeführerverein sowie Jugendgruppen beim „Themenforum Zukunft“ konzipiert. Als Lenkungsgruppe begleitete der Aufsichtsrat den Prozess.

Am 21. Juli 2022 wurde das aktualisierte Tourismusleitbild (Destinationsleitbild) den Bürgerinnen und Bürger in einer Informationsveranstaltung vorgestellt.

Offen wurde dabei über mögliche Pros und Contras des weiterentwickelten Leitbildes diskutiert, wobei in großem Konsens die Vorteile deutlich überwiegen. Besonders positiv wurde hierbei der Schwerpunkt auf die Nachhaltigkeit des Konzeptes bewertet. Auch ein neutraler Gutachter hat das Destinationsleitbild als sehr gut und zielgerichtet beurteilt.

Der Vertreter der Stadt Heidelberg möchte dem aktualisierten Destinationsleitbild in der Gesellschafterversammlung zustimmen.

Die Erteilung einer Weisung ist möglich.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 7	+	Leitbild „Stadt am Fluss“ berücksichtigen Begründung: Das Leitbild „Stadt am Fluss“ wird durch Projekte und Maßnahmen im Rahmen der städtischen Initiative „Neckarorte – Stadt am Fluss“ gefördert.
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern Begründung: Das Destinationsleitbild trägt dazu bei ein qualitätsvolles Angebot im Bereich Kultur zu schaffen.
AB 5	+	Erhalt der Einzelhandelsstruktur Begründung: Mit den geplanten Maßnahmen wird der Einzelhandel in Heidelberg gestärkt und ein Angebotsmix zwischen Traditionsanbietern und jungen Unternehmen geschaffen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Destinationsleitbild (Nur digital verfügbar)
02	Sachantrag der Bündnis 90 Die Grünen vom 23.11.2022 (Tischvorlage in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2022)